

11. Ausgabe / Dezember 2022

CR MAGAZIN



Tipps, Trends und Wissenswertes aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft



New
Work

Künstliche
Intelligenz

Green
Fusion

CR
News

INHALT

03

NEW WORK IST NICHT VON GESTERN!

05

WO STECKT DIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT?

08

GREEN FUSION:
DIGITALISIERUNG UND OPTIMIERUNG
BESTEHENDER ENERGIESYSTEME

10

CR NEWSSEITE

Erläuterungen



Klickbarer themenbezogener Link



Video-Link



Webinar



Vorwort

Liebe Leser:innen,

es ist schon wieder Advent und somit steht Weihnachten unmittelbar vor der Tür. Im ersten Artikel sind zwei Buchempfehlungen enthalten.

Vielleicht benötigen Sie ja noch ein Geschenk!?

Inhaltlich geht es um das Trendthema „New Work“.

Und weiter geht es mit dem nächsten Trend – Künstliche Intelligenz (KI). Ohne KI scheint nichts mehr zu gehen, wenngleich wir meistens gar nicht merken bzw. wissen, worin sie überall enthalten ist.

Das Unternehmen Green Fusion nutzt diese Technologie ebenfalls, um zukunftssicheres Energiemanagement zu betreiben. Lesen Sie dazu mehr im dritten Artikel.

Und ein paar Neuigkeiten zur Conresult sollten in unserem Magazin natürlich auch nicht fehlen.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erholsamen, gesunden sowie fröhlichen Übergang ins Jahr 2023 wünscht Ihnen das gesamte Conresult-Team.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude mit der aktuellen Ausgabe unseres CR Magazins.

Ihr

Marcus Schmidt



New Work ist nicht von gestern!

Es war vielmehr ein großer Knall in den frühen 80ern

Dieser Artikel ist kein reiner Literaturtipp. Eine doppelte Buchempfehlung stellt er ebenfalls nicht dar, wenn auch am Ende meiner Ausführungen zwei Publikationen stehen, auf die ich unbedingt verweisen möchte.

Was ist diese Abfassung denn nun? Sie ist das Ergebnis meiner Recherche zu einem für mich „neuen“ Thema.

Seit einigen Monaten beschäftigt mich die Causa „Neue Arbeit“. Einige Dienstleistungsunternehmen aus der Immobilienbranche haben das Thema ebenfalls für sich entdeckt. Es hagelt Einladungen zu Veranstaltungen mit reißerischen Namen wie etwa „NW XP“ oder „Think NEW (WORK)“ und spätestens seit Beginn der Pandemie und dem branchenübergreifenden Ruf nach neuen Arbeitsmethoden wollte ich wissen, woher dieses „NEW WORK“ stammt und warum es scheinbar plötzlich in aller Munde ist. Bei Amazon wurden mir, trotz der Filterung auf die Kategorie Bücher, mehr als 60.000 Ergebnisse und Vorschläge zum Suchbegriff „New Work“ gelistet. Es war schnell klar, dass ich auf diese Weise nicht die gewünschte Literatur finde, um einerseits Informationen zur Historie und andererseits konkrete Ansätze und praktische Anwendungsfälle für Unternehmen, unabhängig der Branchenzugehörigkeit, nachlesen zu können. Fündig wurde ich aufgrund Empfehlungen eines lieben Kontaktes.

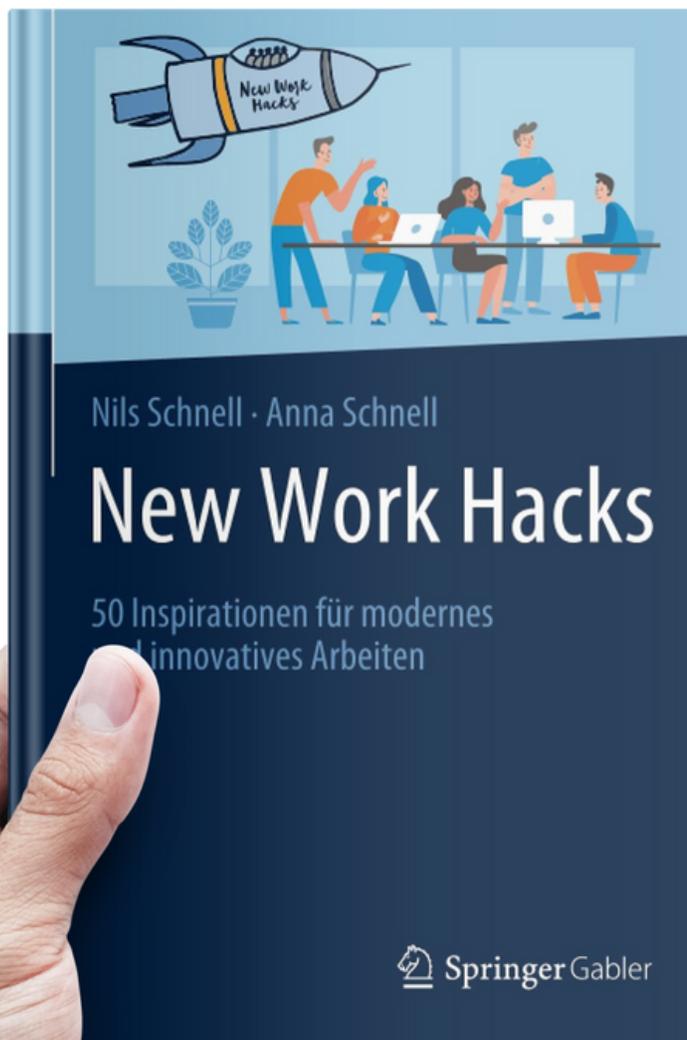
Die Geschichte der neuen Arbeit beschreibt meiner Meinung nach das Buch „Neue Arbeit, neue Kultur“ am besten. Der Erscheinungstermin der Erstausgabe ist der 5. Januar 2004. Die Einleitung beginnt jedoch in einer Zeit, in der ich noch mit dem BMX-Rad die Welt erkundet habe – den frühen Achtzigern! Es wird die Geschichte der Arbeit erzählt, wie sie sich entwickelt hat und was sie geworden ist. Lassen Sie sich überraschen, welche Ansätze es bereits damals gab, die Arbeit im Lohnarbeitssystem zu verändern. Die Motive von damals unterscheiden sich prinzipiell gar nicht von den heutigen. Warum es keine schleichende Entwicklung war, sondern mehr ein Paukenschlag, wird erklärt. Wie in Projekten weltweit angewandtes neues Arbeiten in den unterschiedlichsten Bereichen und Branchen Anwendung gefunden hat, wird ebenfalls anschaulich dargestellt.



Das zweite Buch, welches auf der einen Seite praktische Anwendungsfälle bietet und auf der anderen Seite tolle Inspirationen für Geschäftsführer und Vorstände, Abteilungsleiter und Sachbearbeiter liefern kann, heißt „New Work Hacks“ (Erscheinungsdatum 19.09.2019). Es beschreibt, mit welchen Mitteln Arbeit in Unternehmen entscheidend verbessert werden kann und mit welchen Herangehensweisen bzw. welchen Werkzeugen positive Veränderungen herbeigeführt werden können.

Da die Wirtschaft durch die aktuellen Ereignisse, und in Folge die Arbeitswelt, vor großen Herausforderungen steht, ist es unumgänglich Überlegungen anzustellen, wie ein Unternehmen zukünftig geführt werden kann.

Wie soll das Problem des Fachkräftemangels gelöst werden, wie können Krisen genutzt werden, wie findet jeder Mitarbeiter die richtige Einstellung zu seinem Leben im und mit seinem Job? Mit diesen und vielen weiteren Fragen sollten Sie sich beschäftigen, um die Welt der Arbeit für alle zu verbessern.



Wo steckt die künstliche Intelligenz in der Immobilienwirtschaft?

Fast immer unentdeckt und doch fast überall präsent

Egal, ob künstliche Intelligenz als KI oder als AI* bezeichnet wird, es gibt jede Menge Menschen, die wissen gar nicht genau, was hinter diesen Begriffen steckt. Selbst Wikipedia tut sich schwer mit der Definition, da schon der Begriff Intelligenz nicht greifbar zu deuten ist.

Es ist jedenfalls so, dass der Fachausdruck bereits in den 50iger Jahren des vorherigen Jahrhunderts geprägt wurde. Es handelt sich also um eine nicht so neue Disziplin der Wissenschaft. Einigkeit besteht darüber, dass es sich bei dieser besonderen Form der Intelligenz, die oft im Zusammenhang mit „Machine Learning“ Erwähnung findet, um eine Teildisziplin der Informatik handelt. Zu Beginn wurde versucht, die menschliche Intelligenz damit abzubilden. Heute geht es mehr darum, Informationen aus einer Vielzahl von Datentöpfen zu ermitteln, abzuleiten und daraus Wissen zu generieren. Der Mensch soll nicht mehr ersetzt, sondern unterstützt und entlastet werden. KI ist, entgegen der prozessgetriebenen Automatisierung, datengetrieben. Und wo steckt nun die KI in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft?





Bereits in den Ausgaben 09/2020 und 03/2022 des CR Magazins ging es um das Thema. Die intelligente Instandhaltung, sowie die digitale Abwicklung von Versicherungsschäden, u. a. mittels KI-unterstützter Belegverarbeitung, wurden darin vorgestellt.

Auf der Veranstaltung „AI meets Real Estate“ in Berlin im vergangenen Monat konnte ich junge Unternehmer:innen kennenlernen, die diese Technologie für ihre Lösungen sinnvoll einsetzen:

www.nyris.io

(Finden von Ersatzteilen mittels visueller Suche)

<https://super.ai>

(Umwandlung unstrukturierter in strukturierte Daten aus Dokumenten (u. a. Ausweisen) oder Fotos (z. B. Typenschildern von Heizungsanlagen [Hersteller, Baujahr,...] oder Zählerinformationen [Zählerstände, Zählernummer,...])

<https://robotise.eu/de>

(Serviceroboter für Hotels, Gewerbeeinheiten, Pflegeheime, Krankenhäuser, etc., mit verschiedensten Nebenfunktionen [Prüfung von WIFI-Accesspoints])

<https://alcemy.tech>

(CO²-ärmere Herstellung von Zement und Beton)

www.synavision.de

(Digitales Qualitätsmanagement für Gebäude von der Planung bis zum Betrieb)

www.aedifion.com

(Energieeinsparung beim Betrieb von Gebäuden)

www.green-fusion.de

(Optimierung von Energiesystemen [z. B. Heizungsanlage])

Hinweis: Im folgenden Artikel wird die Green Fusion GmbH vorgestellt.

Vielleicht können Sie bereits anhand dieser Kurzbeschreibungen erkennen, dass Ihr Unternehmen Mehrwerte mit den genannten Lösungen generieren kann.

Auffallend ist, dass es oftmals technische Problemstellungen sind, die mittels KI gelöst werden wollen. Dabei stellt sich die Frage, ob es tatsächlich nur wenige Ansätze für kaufmännische KI-Produkte gibt oder wir einfach nicht die richtigen Fragen stellen.

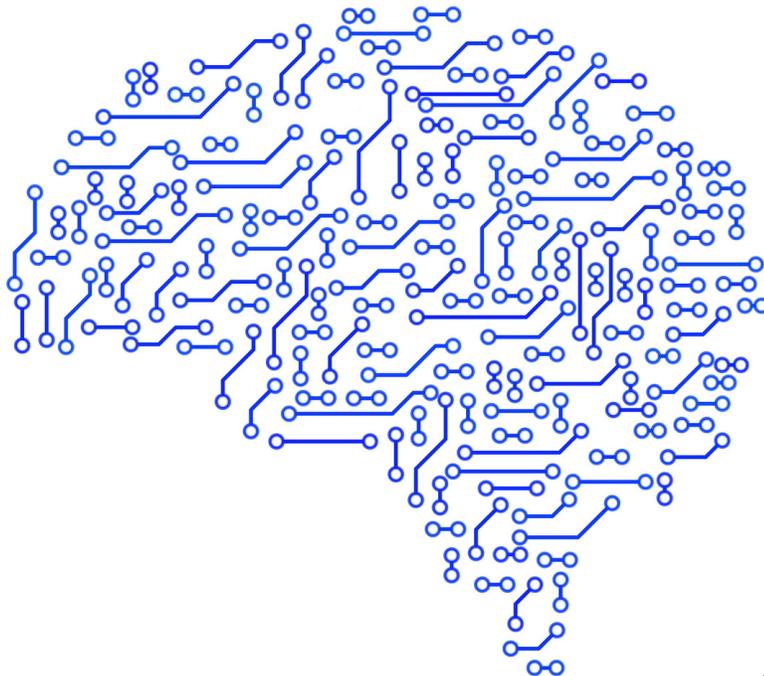
Würde Sie nicht interessieren, welcher Mietinteressent der geeignete zukünftige Mieter ist und wer perspektivisch wahrscheinlich eher Mietschuldner oder gar Mietnomade wird? Oder wäre es vielleicht interessant, wenn Ihre Software Sie per Sprachsteuerung automatisch über den aktuellen Liquiditätsstand oder die Höhe der Außenstände informieren würde? Ansätze gibt es sicher auch hier reichlich. Es ist nicht so, dass im kaufmännischen Umfeld keine durch KI unterstützten Produkte verfügbar sind. Im kaufmännischen Umfeld gibt es beispielsweise im Bereich der Buchhaltung Dokumentenmanagementsysteme. Sie analysieren die eingescannte Eingangspost auf KI-Basis und bieten Vorschläge für die Weiterverteilung/-verarbeitung an bzw. lesen bei Rechnungen nicht nur die Rechnungsdaten aus, um sie in die Rechnungseingangsmaske Ihrer Finanzbuchhaltung zu übertragen, sondern Ihnen werden auch Kontierungsvorschläge unterbreitet. Dabei optimiert die KI selbstständig die Qualität des Prozesses.

* Artificial Intelligence

Fazit: KI ist nicht gleichbedeutend mit Gefahr!
(siehe bitkom-Umfrage aus dem Jahr 2020)



Die Technologie ist Jobmotor und somit Zukunftsgarant Ihres Unternehmens.



Green Fusion: Digitalisierung und Optimierung bestehender Energiesysteme

Kosteneinsparung per Fernzugriff

Wegen der massiv gestiegenen Gaspreise befürchten viele Mieter:innen in Deutschland hohe Nebenkostenabrechnungen und steigende Mieten. Auch für Vermieter:innen bergen die erhöhten Energiepreise große Risiken. Gleichzeitig mangelt es an Fachkräften zur Optimierung von Heizungsanlagen.

Das junge Unternehmen Green Fusion hat für diese Herausforderung eine Lösung entwickelt. Mittels intelligenter Steuerungssoftware reduzieren sie Energiekosten und CO₂-Emissionen der Wohnungswirtschaft. Mit ihrer Softwarelösung „Green Fusion Control“ lässt sich nicht nur der Betrieb des riesigen Bestands an vorhandenen Gasheizungen optimieren - auch eine Kopplung von regenerativen Energiesystemen wie Wärmepumpen, BHKWs, PV-Anlagen oder Ladestationen für Elektroautos wird ermöglicht. So lassen sich bis zu 20 % der Energiekosten einsparen - ohne große Hardwareinvestitionen. Außerdem können Energiesysteme bequem aus der Ferne gesteuert werden, was Wartungs- und Ausfallkosten reduziert.



Digitale Alarmierung per E-Mail oder SMS im Falle einer Störungsmeldung

Verschiedene Daten werden dabei genutzt, um mithilfe von künstlicher Intelligenz den Betrieb der Energiesysteme vorausschauend zu optimieren. Basierend auf historischen Verbrauchsmustern, Wetterprognosen und Gebäudeinformationen wird der zukünftige Wärme- und Stromverbrauch vorhergesagt und die Anlagen entsprechend „in weiser Voraussicht“ gesteuert. Algorithmen kümmern sich also rund um die Uhr darum, das Beste aus den Energiesystemen herauszuholen und Erneuerbare Energien bestmöglich zu integrieren.

Hat Green Fusion Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt auf unter info@green-fusion.de.



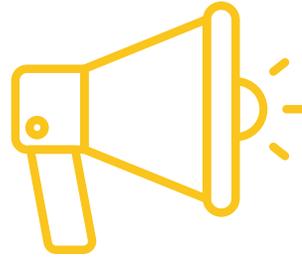
GREEN FUSION

Wir stellen eine einfache und sichere Softwarelösung für eine effizientere Steuerung Ihres Energiesystems zur Verfügung. Für die Bereiche Wärme, Strom und E-Mobilität.



CR Newsseite

Neuigkeiten von der Conresult



+++Sponsoring der Ergster Wölfe+++

Nicht zum ersten Mal engagiert sich die Conresult für lokal ansässige Unternehmen und Vereine. Dieses Mal wurde die Fußballjugend der SG Eintracht Ergste (Ergster Wölfe) mit vier Minitoren unterstützt.

Durch neue Regularien bei den Spielformen im Kinderfußball (G- bis E-Jugend) profitieren vor allem die Jüngsten von dieser Zuwendung. Beispielsweise in der G-Jugend werden bei den Leistungsvergleichen mit anderen Vereinen vier solcher Tore benötigt. Der Verein kann dank der neuen Tore nun mehrere solcher Vergleiche zeitgleich ausführen.



+++Wachstum+++

In der letzten Ausgabe haben wir über unsere personellen Verstärkungen in diesem Jahr berichtet. Dieses Mal wollen wir über Unternehmensdaten informieren. Wir konnten im vergangenen Jahr weitere Unternehmenspartnerschaften abschließen, sodass wir mittlerweile mit 12 aktiven Partnern zusammenarbeiten. Wir befinden uns derzeit in spannenden Gesprächen mit weiteren Unternehmen, die gemeinsam mit uns Lösungen im Bereich der KI für die Immobilienbranche entwickeln wollen. Wir werden darüber berichten.

FEEDBACK

“ Ihre Meinung ist uns wichtig! ”

Zunächst einmal hoffen wir, dass Ihnen diese Ausgabe etwas Freude bereitet hat. Wir möchten unser CR Magazin fortlaufend optimieren und sind auf Ihre Meinung angewiesen.

*Hat Ihnen etwas besonders gut gefallen oder irgendetwas gar nicht?
Wir sind stets empfänglich für jegliche Form von Kritik!*

Was würden Sie sich für die weiteren Ausgaben wünschen?

Möchten Sie ihr Unternehmen oder Ihre Dienstleistung in unserem Magazin vorstellen und der Branche zugänglich machen?

Schreiben Sie uns einfach an info@conresult.de

